

Origo

# Qualität digital leben

Origo hat eine Management-App in ein Werkzeug verwandelt, mit dem die Prozesse des Sozialkonzepts nicht nur erledigt, sondern auch gelebt werden können. Digital und über Cloud vernetzt mutiert das System allmählich zum integrierten Qualitätsmanager.

Die Anforderungen an Automatenunternehmen in Sachen Management und Dokumentation sind in den letzten Jahren auf allen Gebieten deutlich gestiegen. Die Nachfrage nach einer digitalen Lösung für die Umsetzung der gesetzlich geforderten Dokumentationen und Berichte aus dem Sozialkonzept steigt stetig. Die wichtigsten Argumente der Unternehmen zur digitalen Umstellung sind Kosten, Zeit und Nachhaltigkeit.

## Checklisten-App als Basis

Diese Überlegung war die Geburtsstunde von „Origo Sozialkonzept Digital“, inzwischen kurz OSD genannt. Wie es bei Origo heißt, nutzen inzwischen immer mehr Origo-Partner diesen mittlerweile fest etablierten Bestandteil des Origo-Portfolios und sind überzeugt von diesem in sich geschlossenen System: Ein anerkanntes Sozialkonzept mit digitalen Formularen, die auto-

matisiert zum standort- und unternehmensbezogenen Behördenbericht zusammengefasst werden. „Das ist in dieser Art einmalig auf dem dem Markt“, sagt Jana Kruse, bei Origo unter anderem zuständig für Digitalisierung und Qualitätsmanagement.

Das Herzstück von OSD ist eine Checklisten-App, deren Basis auch in vielen anderen Branchen als professionelles Management-Tool eingesetzt wird. Die Programmierer und das Team von Origo haben diese App auf die Notwendigkeiten der Umsetzung von Sozialkonzept und Spielerschutz maßgeschneidert. Formulare, Dienstanweisungen und Aufgabenbeschreibungen sind in digitale Checklisten übersetzt, werden wahlweise mit Handy, Tablet oder PC angesteuert und von den Mitarbeitenden ausgefüllt. Die Endgeräte sind über eine Firmencloud zentral angebunden.

## Der Praxis abgeschaut

Kruse: „Wir haben dafür gesorgt, dass das System selbsterklärend und so praxisgerecht läuft, wie nur möglich. Das Servicepersonal wird durch Erinnerungsfunktion an die täglichen Aufgaben des Sozialkonzepts erinnert und gewährleistet eine lückenlose Dokumentation. Damit sorgt OSD sprichwörtlich dafür, dass das Sozialkonzept in den Betrieben auch immer präsent ist und gelebt wird.“ Wie es bei Origo heißt, bedient die Checklisten App den Glücksspielbereich Spielhalle/Spielbank, wird aber kurz- und mittelfristig auch für die Bereiche der Gastronomie und Sportwettannahmestellen vorbereitet und zur Verfügung stehen.

## Immer mehr Qualitätsmanager

Diese umfangreiche Leistungsbasis der App hat natürlich rasch die Fantasie geweckt, auch noch andere Aufgabenbereiche auf diese Art und Weise abzubilden. „Es gibt eine ganze Reihe von Bereichen, bei denen es geradezu auf der Hand liegt, sie in die App zu integrieren“, so Jana Kruse. „Es geht uns schließlich immer darum, den Unternehmen einen weiteren Mehrwert zu bieten.“ Die OSD-App kann deswegen über das Sozialkonzept hinaus für arbeitsschutzrechtliche, berufsgenossenschaftliche und organisatorische Abläufe im Unternehmen genutzt werden. Vor allem für die Zertifizierung ist dies ein bedeutendes Instrument, um alle rechtlichen und betrieblichen Anforderungen zu überwachen und umzusetzen. Hierzu liegen dem Kunden bereits die notwendigen Checklisten vor. Er muss sie nur noch einbinden und implementieren.

| dre |

»OSD sorgt dafür, dass das Sozialkonzept in den Betrieben auch immer präsent ist und gelebt wird.«

Jana Kruse, Origo

## OSD im Check

- > Einfache Bedienung für das Servicepersonal
- > Bündelung der Einzeldokumentationen für einen schnellen Zugriff
- > standortunabhängiger Zugriff auf alle Einzeldokumentationen
- > Automatisierte Behördenberichte
- > Gewährleistung der Aktualität
- > Langzeitaufbewahrung im digitalen Archiv
- > Einbindung zertifizierungsrelevanter Checklisten
- > Anzeigen und Verwalten von Mängeln
- > Einbindung unternehmensbezogener Prozessabläufe